Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Frohe Festtage

wünscht das Redaktionsteam seinen Leserinnen und Lesern.
Mit dieser Nummer schliessen wir ein turbulentes Jahr ab: Es gab viel zu reden um den PIONIER. Als verhältnismässig Ahnungslose haben wir die Redaktion übernommen. Sieben Nummern sind inzwischen erschienen und der EVU ist uns längst nicht mehr unvertraut. Langsam haben wir «den Rank gefunden», was Organisation, Kommunikation und Übermittlung anbelangt, obwohl noch immer nicht überall alles rund läuft. So freuen wir uns auf den nächsten Jahrgang unserer Zeitschrift, wo wir die anstehenden Probleme erneut anpacken und zu deren Lösung beitragen wollen: Kritik ist immer noch und immer wieder gefragt.
Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und erfreuliches 1988.

## In achtzehn Monaten 1000 Oszilloskope verkauft

Die im Frühjahr 1986 von Philips auf dem schweizerischen Markt eingeführte neue 50-MHz-Oszilloskop-Familie PM 3050 hat sich zu einem eigentlichen Marktrenner entwickelt: Dieser Tage konnte das tausendste Gerät verkauft werden. Im Lichte des verhältnismässig kleinen Absatzvolumens in unserem Land ist dies als ausserordentlicher Erfolg zu werten.

Die grosse Nachfrage nach diesen Vollautomatik-Oszilloskopen ist zweifellos eine Folge des äusserst günstigen Preis/Leistungs-Verhältnisses, der universellen Verwendbarkeit und der Bedienerfreundlichkeit. Dementsprechend finden sich Geräte der Familie PM 3050 ebenso in der Servicewerkstatt wie in den Hightech-Labors von PTT, Armee und andern Grossorganisationen.
Die 50-MHz-Oszilloskop-Familie ist das Ergebnis intensiver Ergonomieforschung und konsequenter Anwendung von Elektronik und Fertigungstechnik modernsten Zuschnitts. Um Bedienungsfehler auszuschliessen, werden alle wichtigen Einstellungen von einem Mikroprozessor übernommen. Die neuentwickelte Bildröhre verfügt über eine Beschleunigungsspannung von 16 KV und eine hochentwickelte Elektronenoptik.

## Aussergewöhnliches Digitalmultimeter

Jede erdenkliche Messfunktion und noch einiges dazu bietet das PM 2525 von Philips Test- und Messtechnik. Frequenz-, Zeit- und Kapazitätsmessungen sind ebenso Standard wie z. B. True RMS.
Wer hat sich nicht schon ein kleines, handliches Messinstrument gewünscht, mit dem sich fast alles messen lässt? Seine Stärke liegt aber nicht nur in der Vielseitigkeit: So beträgt z. B. die maximale Auflösung für Gleichspannungen 1 µV und für Gleich- und Wechselströme 100 pA. Die einzigartige Stromkompensation reduziert den Spannungsabfall über das Instrument bei Strommessungen auf ein absolutes Minimum (<2,5 mV bis 1 mA).

**RADIOWELT – Unabhängige Fachzeitschrift für internationale Kommunikation, Kurzwellen, Technik, Test und Utility. Probenummer:**

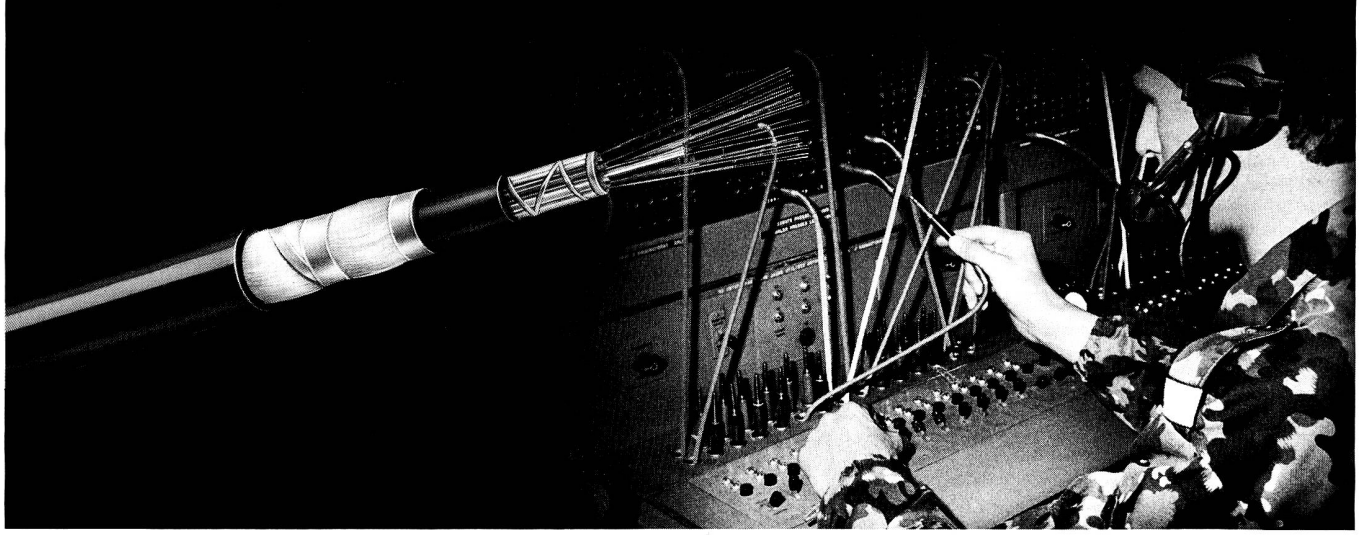
**Schweizredaktion, Chr. Schaffner, Postfach 758, CH-4127 Birsfelden Tel. ☏ 061 42 16 60**

Als sehr praktisch erweist sich der «analoge» Bargraph, der den Trend einer Messwertänderung klar und eindeutig darstellt und damit z. B. Abgleicharbeiten ganz wesentlich erleichtert. Ein einfacher Tastendruck speichert den gerade angezeigten Messwert als Referenz ab. So lassen sich beispielweise Abweichungen von den Spezifikationen direkt ablesen. Eine Menge Rechenarbeit wird bei dB-Messungen gespart: Der Referenzwiderstand ist im Bereich von 0,0001... 9999 Ohm programmierbar.
Für den Einsatz in Messsystemen sind voll programmierbare GPIB- (IEEE) und RS-232-Versionen ebenso erhältlich wie eine Batterieversion für netzunabhängigen Betrieb.
Das PM 2525 ist ein äusserst vielseitiges Digitalmultimeter mit hervorragenden Leistungen zu einem verblüffend günstigen Preis, das die Lösung für vielfältige Messaufgaben bringt.

**Nächste Nummer 1.88**

Redaktionsschluss: 10. Dezember 1987
Versand: 5. Januar 1988

Militärische Nachrichtenübermittlung: eine moderne und wirtschaftliche Technik zum Schutz der elektronischen Verbindungen



Militärische Fernmeldeleitungen mit konventionellen Kabeln müssen gegen Zerstörungsrisiken durch elektromagnetische Felder infolge atomarer Bombenexplosionen geschützt werden. Dieser Schutz erfordert aufwendige und kostspielige Abschirmungen. Dies lässt sich aber durch den Einsatz von Glasfaserkabeln elegant umgehen.
Neben ihrer Unempfindlichkeit gegen elektromagnetische Störeinflüsse bieten Lichtwellenleiterkabel noch zahlreiche weitere Vorteile: Grosse simultane Übertragungskapazität; keine gegenseitige Beeinflussung paralleler Leitungen; kleine Dämpfung, wodurch zwischenverstärkerlose Verbindungen über dutzende Kilometer möglich werden; Kabel mit kleinem Durchmesser, leicht, biegsam und robust; einfache Verseilung einer grossen Leiteranzahl.
Der Einsatz von Lichtwellenleitern für die militärische Nachrichtenübermittlung ist das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen Armee und Industrie sowie der Anstrengungen bei der Eignungsnormung der Produkte.
Câbles Cortaillod ist stolz darauf daran teilzunehmen. Sie steuert dazu 12 Jahre Erfahrung auf Glasfasern, technischen Vorsprung, Know-how und Sicherheit bei.

CH-2016 CORTAILLOD/SUISSE
TÉLÉPHONE 038/44 11 22
TÉLÉFAX 038/42 54 43
TÉLEX 952 899 CABC CH

CABLES CORTAILLOD
ÉNERGIE ET TÉLÉCOMMUNICATIONS

# Blitzschnell reagieren...

dank modernster elektronischer Nachrichtenübermittlung und Informationsverarbeitung.

Der Einsatz hochentwickelter Telekommunikationssysteme ist ausschlaggebend, um rasch Informationen zu sammeln, sofort zu verarbeiten und getroffene Entscheide unverzüglich weiterleiten zu können.

Die Standard Telephon und Radio AG liefert unserer Armee seit Jahrzehnten ausgereifte Produkte und Systeme und übernimmt für komplexe Vorhaben die Verantwortung als Koproduzent sowie als Generalunternehmer – von der Konzeption und Planung, über die Projektabwicklung bis zur Inbetriebnahme und Benützerausbildung.

Die hohen Qualitäts- und Zuverlässigkeitsforderungen unserer Armee können nur mit einem neuzeitlichen Qualitätssicherungssystem erfüllt werden. Dessen Massnahmen müssen alle Phasen im Produktlebenszyklus umfassen – von der Definition/Spezifikation bis zur Auslieferung der Produkte und der anschliessenden Kundenunterstützung. Die schweizerische Gemeinschaft für Qualitätssicherungszertifikate bestätigte das moderne QS-System der STR durch die Erteilung des SQS-Zertifikates Stufe A.

**Das STR-Lieferprogramm für militärische Anwendungen**

- Vermittlungssysteme für Sprache und Daten
- Glasfaser- und Koaxialübertragungssysteme
- Richtfunk- und Funkanlagen
- Funknavigation und Radaranlagen
- Informations- und Datenkommunikationssysteme PC, LAN/WAN, VIDEOTEX, X.25, X.400
- Radio- und TV-Studioeinrichtungen/Reportagewagen
- Videokonferenzanlagen
- Simulatoren für die Ausbildung

Standard Telephon und Radio AG
Friesenbergstrasse 75
CH-8055 Zürich
Telefon 01-465 21 11
Telefax (G. 2/3) 01-465 24 11

ALCATEL

STR

# Vertrauliche Gespräche – Hören Fremde mit?

MULTICHANNEL

DATA

TEXT

FACSIMILE

VOICE

Seit mehr als 60 Jahren ist die CRYPTO AG führend in der Entwicklung und Herstellung von Chiffriergeräten für jedes Sicherheitsbedürfnis. CRYPTO AG sorgt dafür, dass die Übertragungen wichtiger Informationen umfassend geschützt werden.
Ob Sprach-, Faksimile-, Text-, Daten- oder Mehrkanalübertragungen eingesetzt werden, wir stellen sicher, dass Vertrauliches vertraulich bleibt.
**Vertrauen ist gut. CRYPTO ist besser.**

HAGELIN-CRYPTOS

CRYPTO AG

CRYPTO AG
Postfach 474
CH-6301 Zug/Schweiz
Telefon: 042/44 77 22
Telefax: G2/G3 042/41 22 72
Telex: 868 702 cry ch